Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 1 (1800)

Rubrik: Vollziehungsausschuss

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues republikanisches Blatt.

Berausgegeben von Escher und Usteri.

Band I.

N. C.

Bern, 12. Mer; 1800. (21. Bentofe VIII.)

Vollziehungsausschuß.

Deffentliche Sigung, jur Borffellung Des B. ten gu erringen vermocht hatten. frankischen Republik, am 6. Merz.

tigen Ungelegenheiten.

ten Jahrhundert Helvetiens Volk mit der frankischen schaft, die Europa's Volker gegen das einzige Volk, Nation vereint; große gemeinschaftliche Interessen so der Menschheit Rechte vertheidigte, belebte, knupften sie fester; der Freiheit blied es ausbewahrt, mußten unvermeidlich eine Nevolution herbeisuhren. Die Berbindung unauftößlich zu machen, und fie Mit dem geliebten Zeichen einer gerechtern Ordnung mit erhabenem philosophischem Character zu bezeich: erschien die Gleichheit in der Mitte der Alpen. Die nen; die Stralen ihrer Morgenroche fchon, machten Republik ward neu belebt. Unschagbare Boblibat! der Monarchie felbst, unser Bundniß verlangenswerth, Waren die Resultate, die man von ihr hoffte, gang ohne es zu lieben, schafte sie es. rein ge Als an die Stelle des Reiches der Feodalität trubt!

und aller seiner Migbrauche eine neue Ordnung, ben Warum fonnte er nicht früher erscheinen, jener ewigen Grundsagen der gesellschaftlichen Berbindung thatenvolle und heilbringende Einfluß, der den Sieg

feste bem Glücke Cefars Schranken; lange tampfte maß aufzubewahren? fie gegen der Romer liebermacht; sie zerbrach das Joch jener Fürsten, deren chrgeizige Abstammlinge sich körper verbunden, nicht wider seinen Willen in einen das Erdenrund zu unterwerfen hofften; sie stellte Rrieg verstochten worden, dessen Schiksale zu theilen, große Beispiele den anter dem Schweidte des Del es weder auf eine feinen Verbundeten noch sich selbst potifin herabgewurdigten Bolfern auf, und freute nutliche Beife im Ctande war.

Phalangen im Laufe eines Jahres mehr Lorbecren erndeten, als jene der Könige sich in Jahrhunders ten zu erringen vermocht hatten. Jene uralte Freis Reinhard, bevollmächtigten Ministers der heit, deren Schatten allein Tells Vaterland noch ehrte, verschwand hier in traurigem Dunkel erblicher Vorrechte, dort im dichten Rebel wilder Demagogie. Personalinteresse herrschte bald überall, und schlug Rede des B. Begog, Ministers der auswar: erstidend jeden freien und edeln Gedanken danieder; nur der Rame der Republik war noch übrig geblies

Bürger !

Die Macht der Umflände, das unwiderstehliche
Durch Regierungsconvenienz wurden die ersten Sesez der Staatenverhältnisse, entstammte Leidens Ringe der Ketten verbunden, die seit dem funfzehm schaften, lebhaft empfundene Unbill, blinde Feinds rein gewesen, hatte feine Bitterfeit ihren Genuß ges

Warum fonnte er nicht früher erscheinen, jener angemessen, trat, da mußte man voraussehen, daß nur als Friedensklifter benuzt, und nachdem er den eine neueZeitrechnung für die Staaten ihren Anfang Orient in Erstaunen gesett, Frankreichs und auch nehmen, und daß die mehr und minder analogen Ver helvetiens Schiksale vom Schiffbruche zu retten, zus fässungen ungefaumt einer erneuerten frastvollern rutkehrt? Warum gestattete die Vorsehung diesem Organisation bedürfen werden. Die Freiheit ift einheimisch in der Schweiz; fie abzumenden, fatt ihn ihrer Sulle und ihrem Uebers

helvetien ware bann, fanm in einen Staates

fruchtbare Reime aus, die von Geschlechtern zu Geschlechtern fu Geschlechtern übergetragen, Blüthen und Früchte trus seiner Neutralität treu geblieben, die auf Los gen dort an des Nheines Usern, eh' er sich ins Meer kalverhaltnisse und auf die Unsruchtbarkeit und Rohs ergießt, und spater an jenen der Delaware.

Indessen war sie ausgeartet in ihrer ursprüngs Frieden Erhalter seiner Bewohner seyn kann, ges lichen Wiege, als ihr unverwelksicher Baum in gründet war.

Frankreich seines Gomerzen, wie so viele vers



seine Liebe zum Frieden nicht minder groß als durch es vorhersagen, keine Hoffnung, die die Republik seine kriegerischen Talente, uns Maaß und Pfand auf ihn gründet, wird getäuscht werden. Dessenzischen kaben, nicht jezt, sage ich, Iene, die sie aus den ersten Maaßregeln einer wird das helvetische Volk, für die Freiheit geschaffen, auf Tugend gegründeten Regierung schöpfte, werden die Leiden und Drangsale betlagen, die ihre Eroz seiner Ausmerksamkeit nicht entgehen, und er wird

bem es fehnfuchtsvoll entgegenfieht, abwarten.

er ihnen schenkt — indem er zu seinem Minister bei Bolke auf immer verbunden seyn soll, und daß jede der helvetischen Republik den B. Reinhard ernennt, diesem Grundsatze widersprechende Eingebung nicht den ich Ihnen vorzustellen die Stre habe. Seine der Ausdruf des Willens der Nation, sondern des diplomatische Laufbahn war ungetrübt, glüklich und Bunsches ihrer Feinde wäre.

Bunsches ihrer Feinde wäre. in Reapel, hamburg und Tofcana, bei denen er fich Die gerechtesten Ansprüche auf die Achtung und den Rede des Burger Reinhards, bevollmächtigten Dant aller der Sache der Nationen ergebenen Men, Ministers ber frank Romiklif Ichen erwarb, ward er ins Ministerium der aus: wartigen Angelegenheiten gerufen, wo er den fruhern ver Republik geleisteten Diensten neue hinzufügte, tischen Republik mein Beglaubigungöschreiben von und die Reihe derer eröffnete, welche Helvetien zu Seite des ersten Consuls der frankischen Republik krauensvoll von ihm erwartet. Rein Bevollmächtig, überreiche, gereicht es mir zu besonderm Bergnüster bei einem befreundeten Volke hat unter günstigern gen, das Organ seiner Freundschaft für die Rite Mussichten seine Laufbahn eröffnet; keiner ist auch zu glieder, aus denen er besteht, senu zu können. Die henvollen Berrichtungen unter schwierigern Berrichtungen gerusen worden. Die Einsichten, die Zaschicksal der Freiheit unter der Leitung der Weisstente und die Grundsähe des B. Reinhards sind Ih, die der Anstrengungen, die ihr zu khun noch obliegen, wer Ihnen darzulegen im Begriff ist, und des Erfolges der Anstrengungen, die ihr zu khun noch obliegen, nach der Größe des bereits errungenen Erfolges spiner Bemühungen für das allgemeine Wohl.

mieden, der peinlichsten Ereignisse für unsere Verswärtig senn die Epoche, in der dieser Minister das bündeten und für uns, wie so manche ausgeblieben! Porteseuille demjenigen übergab, der so viele Ans Allein wenn ein ungeheurer Preis die wiederauf; sprüche auf die Zuneigung der Verbündeten Franks lebende Freiheit bezahlt hatte, so wollen wir heute, reichs vereinigt, und dagegen die Gesandschaft erhielt, da ein milderer und hesterer Lichtstrahl an unserm ent zeichst vereinigt, und dagegen die Gesandschaft erhielt, deren Morizont erscheint, nicht durch unnüge Rlazeren Charafter er heute ihnen legt. Zur gleichen farbten Horizont erscheint, nicht durch unnüge Rlazer aufgeklartern Energie, der wohlthatigern Verwaltung neuern. Nein, nicht jezt, da die Versassungen erz und der Achtung für die Unabhängigseit der Wolfter kränklischen Republik gereinigt, kestgegen der gestellter franklischen Republik gereinigt, kestgegen der Gestelltung seinen Ursprung, dessen allessier Folgen Herbetier frankischen Republik gereinigt, fesigegrundet und ger seinen Ursprung, dessen glükliche Folgen Helvetien sichert ist, durch den Verein aller Partheien und aller vereits inne ward. Vorlauffer und Organ dieses Meinungen, und durch den schnell gestisteten Frieden glorreichen Spstemes, wird. der B. Reinhard seinen ber berirrten Gemeinden, da der erfte Conful durch unverlezbaren Grundfagen ftete treu fenn. Ich darf

berung kosten und Drangsale betlagen, die ihre Erossellemer Aufmerksamkeit nicht entgehen, und er wird berung kosten mochte.

Diel eher wird es so vielen Hoffnung gewähren, Den Aussichten, der Hoffnung einer sicheren, der Hoffnung einer sicheren, der Gestellung nicht verkennen. Von Eifer für das gemeins Beste allein belebt, wird er die nach diesem Ziele licheren Zukunft sich überlassen; es wird das Andenken Gerichteten Bemühungen unterstüßen. Mit den Stifseten, die Verkungen der der helvetischen Wiedergeburt wird er gemeins schungen zu machen nicht gewohnt ist, im Auge baschen, des Willens und der Meinungen arbeiten. Mit Ihnen wird er am Altare des Vaterlands waschen, und durchdrungen von Jutrauen in die mit Stärke und unüberwindlichem Glück verbundene Groß, der Bemühungen, die die Elemente einer den Verhälts mutb und Lugend, wird es ruhig den Ausgang, nissen und der Lagend, wird es ruhig den Ausgang, nissen und der Kage unsers Staates angemeknern muth und Lugend, wird es ruhig ben Musgang, niffen und ber Lage unfers Staates angemegnern es fehnsuchtsvoll entgegensieht, abwarten. Ordnung vorbereiten, wurdigen. Er wird nicht vergeffen, Der erste Consul der frankischen Republik giebt daß die Freiheit das erfte aller Guter ift, fur ein Bolk, Ihnen, Burger, einen neuen Beweis der Gefinnun das frei fenn wollte und es ju fenn mußte, ju einer gen des Wohlwollens, die er für Helvetien und Zeit, wo alle Bolfer noch Sclaven waren; daß fie deffen erste Magistrate hegt, und der Theilnahme die das heilige Band ift, wodurch es mit dem frankischen

Mlinisters der frant. Republik.

Indem ich dem Bollziehungsausschuß der helbes Der Republit geleifteten Dienften neue bingufügte, tifchen Republit mein Beglaubigungofchreiben von

Sie muß unstreitig Ihrem Gedachtniffe gegen: Indem fie den Feinden den Frieden antrug,

gern wünschen. Start durch den Beifall und die Regierung und im Namen der frankischen Republik Zustimmung ihrer Nation, ist sie berechtigt, auf jene Ihnen sagen wird, und besonders wenn er sie von der verbundeten Volker und Negierungen zu zählen; dem aufrichtigen QBunsche, die Bande der Freund fie verlangt von ihnen biedere Treue und Ausharren, schaft, welche beide Staaten verbinden, enger gu und verspricht dafür ihre Interessen nie von den tnupfen, versichern wird.

eigenen zu trennen.

alten und gemeinsamen Grundlagen; in der Geschicht für den Ruhm und die Wohlfahrt des helvetischen te der verflossenen Jahrhunderte liegt die Garantie Volks auszudrücken. Der Zukunft; indem sie vorübergehende Uebel gemein. Gegeben zu Paris im Nationalpallast des ersten der Zukunft; indem sie vorübergehende Uebel gemein. Gegeben zu Paris im Nationalpallast des ersten schaftlich tragen, indem sie gemeinschaftliche Opfer Consuls der Republik, am 22ten Pluviose im 8ten fich gegenfeitig erleichtern, werden beide Regierungen Jahre der Frankenrepublik. Das Glück Der Machkommenschaft und die Unabhangigs keit des gegenwärtigen Geschlechtes sichern. Die ge-heiligte Sache der Freiheit ist die Sache der Aufklarung geworden ; was ehemals das langfame Wert der Zeit war, haben die Fortschritte des menschlichen Geiffes schnell herbeigeführt; um so unvermeiblicher und um fo schrecklicher word badurch ber Rampf; der Sieg wird um fo vollständiger und schneller fenn, wenn Kraft und Tugend ihn vorbereiten.

Getreuer Dollmetscher der Gestinnungen der frans tischen Regierung, werde ich es auch derer der pros viforischen Regierung der helvetischen Republik fenn, und sehr angenehm ist es mir zu denken, es werde unter diefer doppelten Beziehung, die ehrenvolle Gens dung, die mir anvertraut ift, nie auf etwas anders, publif macht fich, beim Empfange Ihres Beglaubis

Republifen vereint, gerichtet fenn.

Im Namen des frankischen Bolkes.

Bonaparte,

erfter Conful ber franklichen Arpublik, an die Burs ger, welche den Vollziehungs Ausschuß der helvetischen Republik bilden.

Burger!

Rolge seines Bunsches, daß, tie zwischen der fran unvermeidlichen Opfer abwiegen, und fie frafivoll kischen Nation und dem helvetischen Bolte bestehen, dem großen Zweke zuseiten, der den Bolkern Glük den Berhältnisse keine Unterbrechung leiden, den und Friede geben, und die Freiheit und Unabhans Burger Reinhard gewählt, der mit dem Titel eines gigkeit seiner Berbondeten retten soll. Bevollmächtigten der franklischen Nepublik, bei Ihnen Burger Minister, Frankreich kann es nicht vers feinen Aufenthalt nehmen wird.

fes Ministers, der bereits bei verschiedenen Gendun, Berbundete einer großen Ration gu fenn; aber Sels

hat sie Europa in ten Stand gesezt, diejenigen zu der erste Consul, völligen Glauben beizumessen allem erkennen, die die Drangsale des Krieges zu verlan, dem, was der Bürger Reinhard von Seite seiner

Der erste Consul der frankischen Republik, ers Frankreichs und helvetiens Intereffen ruhen auf greift diese Gelegenheit, Bürger! Ihnen seinen Wunfch

Der erfte Conful, Unterg. Bonaparte. Für ben erften Conful der Staatsfefretar. Unterg. hugn. Maret. Der Minister ber auswartigen Augelegenheiten. Unterj. Chr. Maur. Sallegrand.

Rede des Bürger Dolder, Prafidenten des Bollgiehungs Ausschuffes.

Burger bevollmächtigter Minister ber frankischen Republif!

Der Vollziehungs : Ausschuß der helvetischen Res als auf Vefestigung der Freundschaft, welche beide gungsschreibens von Seite des ersten Consuls der frankischen Republik, ein Vergnügen daraus, Ihnen die Gefinnungen darzulegen, von denen er beseelt iff.

Mach jenen schreflichen Sturmen, Die den Sve rizont der Freiheit verdunkelten, und fo viele ehemals blubende Gegenden vermufteten, scheint im Gefolge der Beisheit, der Einficht und der Gerechtigfeit die Rube gurutzufehren, und wenn die Freiheit gegen die Rothwendigkeit neue Opfer für die Befestigung ihres Dafenns ju thun, nicht überall gefichert iff, so bleibt ihr wenigstens darüber fein Zweifel ubrig, es werde der weise Magistrat, der tugendhafte und aufgeklarte Conful, dem fie ihre Schikfale anvers Der erfte Conful der frankischen Republik hat in traut hat, mit der gewiffenhaftesten Gorgfalt bie

Burger Minister, Frantreich fann es nicht vers fennen, daß Selvetien ungeheure Aufopferungen ges Die befannten Grundfage und Gefinnungen dies macht hat; es hat bewiefen, daß es murdig ift, ber gen, die ihm aufgetragen waren, Beweise seiner vetien lit zum Kriegstheater geworden, und noch Thatigkeit, seiner Talente und seiner Klugheit gegez leidet es davon die mannigsaltigsten und verderblichz ben hat, sind sichere Bürgen, daß die Wahl seiner sten Folgen. Wer hatte je gedacht, daß jene, seit Person, dem Wollzichungs: Ausschung der helvetischen Jahrhunderten vom übrigen Weltall gleichsam sex krennten Sedirge, in denen der frühesse Ausschung. In dieser Neberzeugung ersucht Sie, Bürger, Freiheit wiederhallt hatte, noch von den Armeen

Tremder Mächte überzogen und bedekt werden follcenfaufrichtiges Zukrauen finden. — Ich erkläre Khnen deren eine ben Zeitgenoffen Willhelm Tells durchaus im Ramen des Bollziehungsausschuffes, daß er fich unbefannt, und die Borfahren der andern ein Gergluflich schaft, mit Ihnen die Interessen beider genstand des entschiedensten Rationalhasses geworden Rationen behandeln zu konnen. Wer lagt uns so ungluklicher Ereignisse Gedachtnis bei Geite feten, ein Tag war hinreit chend, sie ju vernichten, indem er Maffena's Namen mit Ruhm erfüllte. Moreau, eben so weise, aber unerschrockener wie Fabius, wird in die Lorbeeren des Sieges, die Palme des Kriedens winden, und Lecourbe, der an Massena's Thaten so glorreichen Untheil genommen, wird die Reihe feiner Helben: thaten in helbetien fortfeten.

Wann unfer Vaterland jene nene Braft, Die Das Resultat der Bereinigung der verbundeten Ein der erflart, die Rotarienregister find mit in der Ause zelntheile in eine eine und utheilbare Republik senn, nahme des 35. Urt. des Gesetzes vom 7ten Weinm. und und in der Wagschale Europens ein mahres 1798., über die Bestimmung der Auflagen begriffen. und thatiges Gewicht geben muß, mit theuren Opfern Der große Nath übersendet eine Borschaft des und thatiges Gewicht geben muß, mit theuren Opfern Der große Nath übersendet eine Borschaft des erkauft hat, so kann der Rollziehungs Ausschuß Bollziehungsausschusses die Urlaubsverlangerung für keinen Zweisel hegen, es werde die franklische Nex den B. Hegglin verlangt.

publik der helvetischen keines jener Mittel versagen, die im Stande sind, jenes politische Gewicht und Ausschus einfachen Urlaub für Heglin, dann kömmt sinn dieß nicht zu, unser College kann sich selbst an

nehmen die Plagen, unter denen alle Bolfer schmache chen Gendung; er verlangt Tagesordnung. ten! Moge im Gefolge des Arbeitssleißes, der Freis heit und des Nationalwohlstandes wieder die Sonne in der Ordnung diesen Urlaub begehrt. des Glückes unser unglükliches Land bescheinen! Muret. Es ist fein Beschluß des großen Raths Die Rriegesnoth vertrofneten Quellen neu offnen ! einer Sendung gebraucht werden foll. Moge bas Gefühl der Unabhängigfeit in allen Sels vetiern jene Nationaltugenden wieder erwecken, durch Die sie sich in den Reihen der Bolker auszeichneten. Schluß des gr. Raths hiezu erfodert.

B. Minister! wenn Sie Ihrer Regierung Diese Ufferi e Meusserungen des Bolz. Ausschuffes übermachen, so vorhanden ift. bitten wir Sie, Diefelben als den Beweis feiner aufrichtigsten Wünsche für die Wiederherstellung des langlicher Zahl ift, um berathen zu konnen. Friedens, für den Sieg der Freiheit, und Die Er: haltung der Unabhängigkeit der Republik darzustellen, geben fie ihr aber auch zu gleicher Zeit die Berfiches rung, daß eben diefe Bunsche, die der Ausdrut der Geffi nungen des helvetiften Boltes find, die ficherfte Burgichaft ber unwandelbaren Juneigung, und ber unveränderlichen Freundschaft unserer Nation für die

fischen Republif sie ernannt hat, um als Dollmetsch zeichnung der Abwesenten. feiner Gesinnungen gegen die helvetische Nation unter Luthi von Goloth seiner Gesimmungen gegen die helvetische Nation unter und zu wohnen, hat er und einen schr großen Ber Verbalprozes von der unvollständigen Abendsitzung weis seines Wohlmollens gegeben; der Auf Ihrer von gestern statt sinden; man sage also einzig wegen Weis heit, Ihrer Einsichten, Ihrer Liebe der Gerech, unvollständiger Jahl der Glieder konnte keine Sitzung tigkeit und der Freiheit und Ihrer Biederkeit ist eröfnet werden. Angenommen.
Ihnen vorang-gangen — Sie waren mit Ungeduld Petto laz stimmt Nothly bei. erwartet; Sie werden unter uns Freundschaft und

Gefezgebung. Senat, 11. Februar. (Abende.)

(Fortsetzung.)

Der Beschluß wird verlefen und angenommen,

Unabhängigkeit zu fichern. ibm dieß nicht zu, unfer College kann fich felbst an Moge sie endlich ihr Eude erreichen jene Unge, uns wenden, oder er will ihn zu einer Sendung wißheit der Schiffale Europens ! Mogen fie ein Ende brauchen; wir mußten bisdahin nichts von einer fols

Moge wiederauflebendes Handlungsgewerb die durch vorhanden ,. der erforderlich ift, wenn hegglin ju

Cart stimmt Muret bei.

Schwaller fennt fein Gefet, bas einen Bes

Ufter i erwiedert, daß ja frenlich ein folches

Munger bemerft, daß ber Genat nicht in bins

Die Sigung wird aufgehoben.

Senat, 12. Februat.

Prafibent: Badoux.

Rothly, nach Verlesung des Verbalprojesses frankliche Republik, deren Berbundete und Freunde beklagt es, daß gestern Abend wegen unrollständiger zu senn, uns stets g'orreich senn wird, enthalten. Zahl der Glieder keine Situng gehalten werden konnte, B. Minister, indem der erste Conful der fran er verlangt kunftig jedesmal Namensaufruf und Auf?

(Die Fortsetzung folgt.)